



Programm für Frauen*

Januar – Juli 2025

politisch und spirituell
ruhig und in Bewegung
theologisch und weltlich

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Service Agentur Generationen
und Geschlechter

Impressum



Evangelische
FRAUEN*

Kooperationspartnerin:
Evangelische Erwachsenenbildung
in Niedersachsen

www.eeb-niedersachsen.de



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Programm für Frauen*

Januar – Juli 2025

Herausgeber: Service Agentur

der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Verantwortlich: Evangelische Frauen*, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)

Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover

Tel.: 0511 1241-425

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Internet: www.evangelische-frauen-hannover.de

Satz und Layout: Service Agentur

Fotonachweis: Engin_Akyurt/pixabay.com (Titelbild);

pixabay.com (S. 8, 10, 15, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 27, 29, 33, 38,

39); unsplash.com (S. 11, 12, 13); gguy/stock.adobe.com (S. 14);

Cornelia Renders (S. 16); „Wonderfully Made“ von Tarani Napa

und Tevairangi Napa, weltgebetstag.de (S. 18); Marlin Seger

(S. 24); FreepikCompany/stock.adobe.com (S. 26); anuchit/

stock.adobe.com (S. 30); Annett Postel (S. 31); Tibet-Zentrum

Hannover (S. 32); Ute Volkhardt (S. 34); blankstock/stock.adobe.

com (S. 35); master1305/stock.adobe.com (S. 40); Claudia

Paulussen/stock.adobe.com (S. 41); doris oberfrank-list/stock.

adobe.com (S. 42); Klaus Haase/stock.adobe.com (S. 43)

Druck: Service Agentur

der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers;

gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

1. Auflage: 4.000 | Ausgabe: 1/2025 | Artikelnummer: 545270

Liebe Frauen*!

Hier ist es wieder – unser Programm in verrückten Zeiten. Während ich das schreibe, schickt der Iran hunderte von Raketen auf Israel. In Deutschland und den Nachbarländern gewinnen Parteien, die in der Lage sind, unserer Demokratie gefährlich zu werden. Unsere Kirche ringt mit den Ergebnissen der ForuM-Studie über sexuellen Missbrauch. Die Aufzählung könnte noch länger werden. Es sind unruhige, wirre Zeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir im Gespräch bleiben, uns austauschen und verbünden, uns gegenseitig stärken und für alle, die keine Worte und keine Lobby haben, Platz machen, die Stimme erheben, dort laut werden, wo das Schweigen zerstörerisch wirkt. Was mir Kraft gibt, ist der Glaube an unseren Gott, an die Ewige. Die Geschichten mit ihr erzählen von einer Hoffnung auf das „anders werden“, auf Schalom, den Frieden, der so viel mehr als kriegslose Zeit ist. Und diese Hoffnung gibt mir Kraft, nicht mutlos zu werden, mich nicht zurückzuziehen, sondern präsent und offen für das zu bleiben, was um mich herum passiert. Und ich finde, viel von dieser Hoffnung spiegelt sich auch in unserem Programm. Also, lassen Sie uns im Gespräch bleiben und aufmerksam sein und laut und hoffnungsvoll.

Bleiben Sie behütet!

Ihre



Beauftragte für Genderfragen



Übersicht

Datum	Seminar	Seite
	„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno	8
Fr., 10.1.	FrauenFreiTag Göttingen	16
Mi., 15.1.	Weltgebetstag 2025 – Die Botschaft der Kokosnuss digital	18
Do., 16.1.	Mental Load – Wenn die Liste im Kopf zu lang wird Nienburg	17
Sa., 18.1.	Weltgebetstag 2025 – Fortbildung Oese	19
Di., 21.1.	EINFACH: feministisch Bibel Bad Ass – Wer kommt hier nicht zu Wort? digital	10
Mi., 22.1.	Barbie – Der Film Burgdorf	20
Di., 28.1.	Barbie – Der Film Osnabrück	20
Mi., 29.1.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive mutig–stark–beherzt Hannover	21
Fr., 7.2.	Zeit für dich – Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken Hermannsburg	22
Di., 11.2.	EINFACH: feministisch Feministisch dienen? – Challenge accepted digital	11
Mi., 12.2.	Bibliolog zu einem Bibeltext des Kirchentages Hannover	23
Fr., 14.2.	FrauenFreiTag Göttingen	16

Datum	Seminar	Seite
Mi., 26.2.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive mutig–stark–beherzt Hannover	21
Do., 27.2.	Vernetzungstreffen für die Frauen- arbeit Osnabrück	24
Fr., 28.2.	Malworkshop in Bremerhaven mutig–stark–beherzt	25
Di., 4.3.	FrauenStimmen – Veranstaltung zum Weltfrauentag Hannover	26
Di., 11.3.	EINFACH: feministisch Was denn nun – schweigen oder lehren? digital	12
Fr., 14.3.	Mental Load - Wenn die Liste im Kopf zu lang wird Bassum	27
Fr., 14.3..	FrauenFreiTag Göttingen	16
Sa., 15.3.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Nörten-Hardenberg	28
Sa., 22.3.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Hannover	29
	Einschalten	30
Mo., 24.3.	Frauen*Sonntag - Bibelarbeit digital	29
Mi., 26.3.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive mutig–stark–beherzt Hannover	21
Do., 27.3.	„Netzwerk-Frau im Pfarrhaus“ - Jahrestagung Uelzen	31
Sa., 29.3.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Osnabrück	29

Übersicht

Datum	Seminar	Seite
Sa., 29.3.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Hermannsburg	29
Mi., 2.4.	EINFACH: feministisch Körper und Passion - Auferstehung queer gelesen digital	13
Do., 3.4.	Vielfalt erleben – Besuch in einem buddhistischen Zentrum Hannover	32
Fr., 4.4.	Frühjahrstagung Hermannsburg	33
Di., 8.4.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Ideen für die Gottesdienstgestal- tung digital	29
Fr., 11.4.	FrauenFreiTag Göttingen	16
Sa., 12.4.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Stade	29
Fr., 25.4.	„Netzwerk Frau im Pfarrhaus“ – Balance-Beziehung-Familie-Beruf- Ehrenämter-Freizeit Wittmund/Asel	34
Sa., 26.4.	Fortbildung zum Frauen*Sonntag Filsum	29
	Wir auf dem Kirchentag!	35
Fr., 9.5.	Money oder Manna? Leseversuche in biblischer Ökonomie Uelzen	38
Fr., 9.5.	FrauenFreiTag Göttingen	16
Mi., 14.5.	EINFACH: feministisch Zeit und Ehrenamt – was hat Zeit- gerechtigkeit mit Kirche zu tun? digital	14

Datum	Seminar	Seite
Fr., 23.5.	Mit dem ganzen Herzen – Oasentage für Frauen Kloster Neuenwalde	39
Mi., 28.5.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive –mutig–stark–beherzt Hannover	21
Di., 3.6.	Vernetzungstreffen für die Frauen- arbeit (für alle Sprengel) digital	24
Mi., 11.6.	Singles in der Gemeinde Hannover	40
Fr., 13.6.	FrauenFreiTag Göttingen	16
Fr., 20.6.	„Zeig mir deine Wege und hilf mir, sie zu gehen.“ Kreative Klostertage Kloster Bursfelde	41
Di., 24.6.	EINFACH: feministisch „Die Scham muss die Seite wech- seln.“– Gisèle Pelicot digital	15
Mi., 25.6.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive –mutig–stark–beherzt Hannover	21
Fr., 27.6.	Meer-Zeit für Alleinerziehende Langeoog	42
So., 6.7.	mutig-stark-beherzt: Familie sein! Ostsee, Schönberg	43
	Hier sind wir auch noch unterwegs	44
	Kontakt	45
	Information	46

FAIRE ORANGEN AUS ROSARNO



„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno



Die Weltgruppe Stade wurde unter dem Dach der Evangelischen Frauen* ins Leben gerufen.

Auch in der Wintersaison 2024/2025 wird sie wieder als regionales Bestellzentrum für ökologische und fair gehandelte Orangen von „SOS Rosarno“ aus Kalabrien fungieren.

Alles über die Hintergründe und wie Sie mitmachen können, erfahren Sie hier:

<https://weltlaeden.de/stade/orangen-2023/>

Geplante Liefertermine:

29. Januar 2025, 19. März 2025.

Mit Fragen wenden Sie sich gerne an

Marina Vollmann: marivo.stade@hotmail.de



DIGITALES ANGEBOT
JEWEILS UM 19 UHR
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

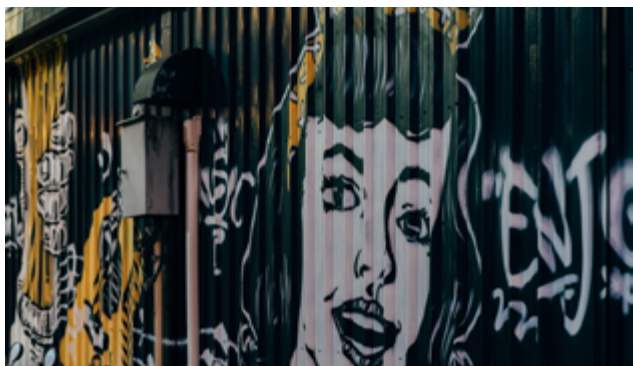
ANMELDUNG:

www.formulare-e.de/f/einfach-feministisch



EINFACH: *feministisch*





Bibel Bad Ass – Wer kommt hier nicht zu Wort?

Dienstag, 21. Januar

Referentin: Edith Löhle

Die nächste Runde **EINFACH:*feministisch*** startet mit einer Kurzlesung von Edith Löhle. Die Autorin und Journalistin liest aus ihrem Debütroman Bible Bad Ass und bietet einen wütenden, humorvollen und feministischen Blick auf die vergessenen, fehlverstandenen, platt-ikonisierten und zu kurz gekommenen Frauen* der Bibel.

Edith Löhle ist katholisch sozialisiert und war Chefredakteurin des BLOND Magazins. Sie hat das Projekt heynana.de gegründet, welches den Dialog zwischen Generationen fördert und liebevolle „OMAgas“ an die Großmütter dieser Welt veröffentlicht. Löhle schreibt mittlerweile primär über soziale Gerechtigkeit und internationale feministische Themen, u.a. für FAZ, taz, emotion und pinkstinks.de.





Feministisch dienen? – Challenge accepted

Dienstag, 11. Februar

Referentin: Natascha Gillenberg

Im Februar ist Natascha Gillenberg, Journalistin und Theologin zu Gast. Sie lädt ein zu einem kritischen und feministischen Nachdenken über das „Dienen“. Wie stehen biblische Aspekte des Dienens, wie Fürsorge, Barmherzigkeit, Eintreten für Gerechtigkeit und Solidarität zu feministischen Diskursen wie Care-Gap und Mental Load? Welche Rollen sind miteinander verwebbar und wo spüren wir Widerspruch?

Natascha Gillenberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Greifswald u. a. mit dem Arbeitsschwerpunkt Kirche und Diakonie im Kontext pluraler Öffentlichkeiten und ethische Implikationen von Liturgie und Predigt. Zuvor war sie Pastorin im Berlin Projekt und persönliche Referentin im Vorstand der Diakonie Deutschland.





Was denn nun - schweigen oder lehren?

Die Pflichten der alten Frauen aus neutestamentlicher Perspektive

Dienstag, 11. März

Referentin: Prof. Dr. Angela Standhartinger

Eine tüchtige Frau wird gefeiert für ein Aufgehen in Care-Arbeit und das Wissen, wo ihr Platz ist. Sie braucht nicht schön sein, nur gottesfürchtig. Die Frau soll schweigen in der Gemeinde – so weit, so bekannt. Gleichzeitig finden sich biblische Erzählungen von Selbstbestimmung, Widerstand, Ämtern und Führungsaufgaben. Die Frauen in Jesu Nachfolge waren Witwen oder Singles, Jung und Alt. Sie übernahmen Verantwortung.

In diesem **EINFACH:*feministisch*** schauen wir gemeinsam mit Prof. Dr. Angela Standhartinger auf alte Frauen im Neuen Testament. Hören von Phöbe, Junia, Priska und Cloe. Diskutieren ihre Rollen und was es für uns heute heißt, als „Älteste“ engagiert zu sein.





Körper und Passion – Auferstehung queer gelesen

Mittwoch, 2. April

Referentin: Sonja Thomaier

Körper sind ein zentrales Thema in den Passionserzählungen. Ihre Darstellung und die Narrative verraten den historischen und theologischen Horizont der Künstler*innen und Autor*innen. Werden diese nun hinterfragt und aus queerer Perspektive neu gelesen, lässt sich das Bild ergänzen und vervollständigen. Jesu Auferstehung von den Toten gewinnt dabei eine zusätzliche Kraft, eine Ermutigung, die sich aus Parallelen der Auferstehung aus dem Grab und dem Ausbrechen aus Zuschreibungen speist.

Sonja Thomaier ist wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in an der Universität Hildesheim und Pfarrperson für queersensible Seelsorge in Hannover. Mit einem Impuls öffnet Sonja Thomaier neue Perspektiven auf die Passions- und Ostererzählung und lädt anschließend ein zu Rückfragen und Diskussion.





Zeit und Ehrenamt – was hat Zeitgerechtigkeit mit Kirche zu tun?

Mittwoch, 14. Mai

Referentin: Teresa Bucker

Eine neue Zeitkultur ist eine zutiefst feministische Frage, ihre Verteilung ist politisch und das Ziel „Zeitgerechtigkeit“ relevant für den Zusammenhalt in Familie, Gesellschaft und Kirche. Teresa Bucker, Journalistin und Autorin, schreibt: „Der Zugriff auf Zeit ist eine Frage von Macht und Freiheit. Wer hat Zeit, gegen Bezahlung zu arbeiten, und wer nicht? Wer hat Zeit, für seine Interessen einzutreten?“ In diesem **EINFACH:feministisch** wird Teresa Bucker aus ihrem aktuellen Buch „Alle Zeit – eine Frage von Macht und Freiheit“ lesen und anschließend mit uns diskutieren, welche Rolle Zeitarmut und Zeitgerechtigkeit für ehrenamtliches Engagement spielt.

Teresa Bucker ist Journalistin, Digitalstrategin und Moderatorin. Sie war Chefredakteurin der Edition F und schreibt heute u.a. für die SZ.





„Die Scham muss die Seite wechseln.“

– Gisèle Pelicot

Feministische Perspektiven auf kirchliche Schuldstrategien nach sexualisierter Gewalt

Dienstag, 24. Juni

Referentin: Katharina von Kellenbach

Gisèle Pelicot ist mit ihrer Entschlossenheit, öffentlich vor Gericht die Wahrheit zu ertragen, zur feministischen Heldin geworden. Mit ihrer Weigerung, Scham- und Schuldgefühle zu übernehmen, wird sie zum Vorbild. Diese Schuldaushandlung und Umschichtung ist eine heilige Pflicht der Gemeinschaft. In diesem **EINFACH:feministisch** gibt Katharina von Kellenbach Einblick in den Umgang mit Schuld und Scham innerhalb der Kirche und zeigt rituelle Ressourcen und Transformationspotential von Bußpraktiken auf.

Katharina von Kellenbach ist Vertretungsprofessorin für systematische Theologie an der Universität Paderborn und leitete das Projekt „Bildstörungen“ an der Ev. Akademie zu Berlin.





FrauenFreiTag

Freitag, 10. Januar, 15 bis 17.30 Uhr

Göttingen | Auf dem Hagen 23

Leitung: Annedore Mischkowski, Roswitha Gnadt

„Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind.“

Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

Weitere Termine:

14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauenfreitag





Mental Load

- Wenn die Liste im Kopf zu lang wird

Donnerstag, 16. Januar, 17.30 bis 19 Uhr

Nienburg | Ev.-luth. Corvinus Kindertagesstätte
Erichshagen-Wölpe | Wölper Straße 59

Zielgruppe: Eltern, Erzieher*innen

Leitung: Susanne Paul

Kinder wecken, Frühstück machen, Zettel für die Klassenfahrt, an die Überweisung denken, Betreuung am Nachmittag klären, für die Kita Ersatzkleidung in den Rucksack, in die Kuchenliste eintragen ... Die Liste der Aufgaben im Kopf ist endlos. Nicht alles machen Frauen selbst, aber vieles denken sie vor und planen den Alltag. Der Kopf ist voll. Das Fachwort dafür ist Mental Load. Was das genau ist und welche Möglichkeiten es gibt, aus dieser Dauerbelastung erste Schritte herauszumachen - darum geht es an diesem Abend.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/mental-load





Weltgebetstag 2025

– Cookinseln „Wunderbar geschaffen“

Die Botschaft der Kokosnuss

Mittwoch, 15. Januar, 18 bis 19.30 Uhr

Digitales Angebot

Referent: Dr. Anton Knuth

Leitung: Susanne Paul

Die Zeiten, in denen westliche Missionare die Kirchen der südpazifischen Inselstaaten mit ihrer europäisch geprägten Theologie lenkten, endete in den 1960er und 1970er Jahren. Auf der Suche nach einer eigenständigen pazifischen Theologie entdeckte man die Kokosnuss.

Dr. Anton Knuth, Studiendirektor an der Missionsakademie Hamburg wird uns an diesem Abend in die Theologie der Kokosnuss einführen.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Fortbildung zur Vorbereitung auf den WGT

Samstag, 18. Januar, 10 bis 17 Uhr

Oese | Freizeit- und Begegnungsstätte | Neu Oese 5

Leitung: Frauke Möller und Team

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Kosten: 20 Euro

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/fortbildungen-weltgebetstag-2025





Barbie – Der Film

Filme auf dem Weg zum Kirchentag 2025

Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr

Burgdorf | Neue Schauburg | Feldstraße 2

Dienstag, 28. Januar, 20 Uhr

Osnabrück | Cinema-Arthouse | Erich-Remarque-Ring 16

Leitung: Susanne Paul, Veit Laser

Die Farbe Pink war eine Zeitlang ausverkauft – so viel davon wurde für die Produktion der Realverfilmung über die berühmte Puppe verbraucht. Der Spielfilm „Barbie“ war nicht nur sehr pink, er war auch 2023 der umsatzstärkste Film an den Kinokassen. Aber was haben die überschlanken Puppen mit dem christlichen Frauenbild zu tun? Und welche Unterschiede gibt es zwischen Ken und den Männern in der Bibel?

Nach der Filmvorführung laden wir zum Gespräch ein.

Kosten: Kino-Eintritt

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/filme-zum-kirchentag



Bibelarbeit aus Frauenperspektive mutig - stark - beherzt Auf dem Weg zum Kirchentag 2025

Mittwoch, 29. Januar, 19 bis 21 Uhr

Hannover | Kirchengemeinde St. Nicolai
Gemeindehaus | Sutelstr. 20

Leitung: Ulrike Stöhr

Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover ist in vieler Munde. An den einzelnen Abenden steht jeweils ein Bibeltext im Mittelpunkt, der während des Kirchentages eine Rolle spielt.

Im Vorfeld stoßen wir in die Tiefen der Texte vor, die den Gottesdiensten oder Bibelarbeiten zugrunde liegen und fragen nach ihrer Bedeutung, damals und heute. Können sie wegweisend für uns und den Kirchentag werden?

Bei den Treffen nach dem Kirchentag werden dann gehaltene Predigten oder Bibelarbeiten Ausgangspunkt sein. Wird es wieder eine Predigt wie auf dem letzten Kirchentag geben, die die Gemüter erhitzt? Mutig, stark und beherzt lassen wir die Texte lebendig werden.

Weitere Termine:

26. Februar, 26. März, 28. Mai und 25. Juni

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: ulrike.stoehr@evlka.de





Zeit für dich

Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken

Freitag, 7. Februar bis Sonntag, 9. Februar

Freitag, 15 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr

Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum

Leitung: Diakonin i.R. Birgit Grobe-Slopianka,
Karin Hahn, Karin Plock,
Ulrike Bachlberger

In der idyllisch gelegenen Tagungsstätte in Hermannsburg wollen wir uns Zeit nehmen, uns mit anderen Frauen austauschen und einstimmen auf das gerade begonnene Neue Jahr. Was lassen wir zurück, was vielleicht schwer war? Was haben wir uns vorgenommen für 2025? Was erhoffen oder befürchten wir? Was brauchen wir dafür?

Die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ kann uns Impulse geben:

Wir wollen auftanken, und Kraft schöpfen - nimm dir einfach **Zeit für dich!**

Kosten: 230 Euro EZ / 200 Euro DZ

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/zeit-fur-dich



Bibliolog zu einem Bibeltext des Kirchentages mutig - stark - beherzt

Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr

Hannover | Kirchengemeinde St. Nicolai
Gemeindehaus | Sutelstr. 20

Leitung: Andreas Behr, Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchentag 2025 und Bibliolog-Leiter, Ulrike Stöhr

„Bibliolog“ ist eine aus der jüdischen Tradition stammende Methode, bei der man mit biblischen Texten in den Dialog tritt und ihnen auf neue Weise nahekommt. Eigene Lebenserfahrungen werden mit ihnen verbunden.

Als Gruppe versetzt man sich unter Anleitung in den Text und schlüpft in verschiedene Rollen. So wird der Text durch eigene Lebensfragen und -situationen zum Leben erweckt.

Grundlage des Abends wird einer der Bibeltexte des Kirchentages sein.

Welcher es ist, das ist eine Überraschung.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: ulrike.stoehr@evlka.de





Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit

Sprengel AG und mehr

Bei diesen Treffen – egal ob in Präsenz oder digital – geht es vorrangig um den Austausch und um Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben.

Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

Sprengel Osnabrück

Donnerstag, 27. Februar, 17 bis 20 Uhr

Belm | Ev. Gemeindehaus

Leitung: Rita Steinbreder, Christa Funck

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vernetzung

Digitales Vernetzungstreffen (für alle Sprengel)

Dienstag, 3. Juni, 18 bis 19 Uhr

Leitung: Rita Steinbreder

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vernetzung





Malworkshop in Bremerhaven mutig-stark-beherzt

Freitag, 28. Februar, 15 bis 20 Uhr

Bremerhaven | Ev.-luth. Emmausgemeinde
Haberstr. 12a

Leitung: Vivian Glade, Susanne Paul

Vivian Glade ist eine Künstlerin mit Farben. Sie malt für sich zur Freude und teilt diese Freude auch gerne mit anderen.

Am 28.2. startet sie mit ihrem Team in der Emmausgemeinde ein Artweekend mit vielen Aktionen. Ein Teil davon ist der Malworkshop zum Auftakt um 15 Uhr zum Kirchentagsthema „mutig-stark-beherzt“. Welche Farbe hat der Mut? Welches Bild gehört zum Starksein? Und wie male ich beherzt? Für all das und noch viel mehr ist an diesem Nachmittag Zeit. Material ist vorhanden und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/malworkshop-bremerhaven



FrauenStimmen

Veranstaltung zum Internationalen Weltfrauentag

Dienstag, 4. März, 18.30 Uhr

Hannover | Marktkirche | Hanns-Lilje-Platz 11

Leitung: Team der Evangelischen Frauen*

Vier Tage vor dem Internationalen Frauentag nehmen sich Frauenstimmen Raum in der Marktkirche. An gedeckten Tischen, in lockerer Atmosphäre, mit moderiertem Austausch, mit starken Frauen, mit Kunst und inspirierender Musik.

Im Vorfeld des 8.3. stellen wir Frauenstimmen in den Mittelpunkt, die von ihrer Arbeit und den Themen erzählen, die sie bewegen.

Bei Fingerfood und Getränken ist Zeit zum Hören, Reden und Vernetzen.

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauenstimmen





Mental Load

- Wenn die Liste im Kopf zu lang wird

Freitag, 14. März, 18 bis 20.30 Uhr

Bassum | Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde

Bassum | Am Kirchhof 4

Zielgruppe: Frauen

Leitung: Susanne Paul, Christa Funck

Die Liste der Aufgaben im Kopf ist endlos, besonders bei Frauen, die Beruf und Familienarbeit organisieren und managen müssen. Nicht alles muss frau selbst machen, aber vieles vorbedenken und planen. Mental load – der Kopf ist voll. Was genau das ist, und welche Möglichkeiten es gibt, damit umzugehen und erste Schritte aus dieser Belastung herauszumachen – darum soll es an diesem Abend gehen, den Christa Funck im Rahmen der Frauenbildungswoche organisiert. Susanne Paul hält den Vortrag zum Thema und in der Pause wird ein Imbiss gereicht.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/mental-load



FRAUEN*SONNTAG



Frauen*sonntag

Lust auf eine Auszeit mit einem biblischen Text?

Neugierig, wer sich hinter der „Großen Frau aus Schunem“ verbirgt?

Freude daran, mit anderen gemeinsam über Bibeltexte nachzudenken und sie auf ihre Aussage für uns heute hin zu lesen?

Darüber diskutieren, wie das in einem Gottesdienst aussehen könnte?

Der Bibeltext für den Frauen*sonntag handelt von dieser Frau aus Schunem.

Namenlos, reich, angesehen und eben groß. Was es mit dieser Größe auf sich hat, was ihre Geschichte ist und wie aktuell sie noch in unserer Zeit ist – darum geht es in unseren Fortbildungen zum Frauen*sonntag.

Samstag, 15. März, 10.30 bis 17 Uhr

Nörten-Hardenberg | Gemeindehaus

Leitung: Gertrud Brandtner und Team

Samstag, 22. März, 10 bis 17 Uhr

Hannover | Service Agentur der Landeskirche

Leitung: Ulrike Stöhr und Team

Samstag, 29. März, 10 bis 17 Uhr

Osnabrück | Steinwerk St. Katharinen

Leitung: Rita Steinbreder und Team

Samstag, 29. März, 9.30 bis 17 Uhr

Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum

Leitung: Sprengelteam Lüneburg

Samstag, 12. April, 9.30 bis 17 Uhr

Stade | Pastor-Behrens-Haus | Ritterstraße 15

Leitung: Sprengelteam Stade

Samstag, 26. April, 10 bis 17 Uhr

Filsum | Gemeindehaus

Leitung: Rita Steinbreder und Team

Kosten für die präsenten Fortbildungen: 20 Euro

Digitale Termine (jeweils 18 bis 19.30 Uhr)

Montag, 24. März – Bibelarbeit

Dienstag, 8. April – Ideen für die Gottesdienstgestaltung

Kosten: Die Teilnahme an den digitalen Angeboten ist kostenlos.

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/frauensonntag-2025

EINSCHALTEN



An jedem letzten Mittwoch im Monat gibt es von 14 bis 15 Uhr einen Videotreff, bei dem es um aktuelle Themen geht, die uns als Gesellschaft mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen.

Mit interessanten Gesprächspartner*innen diskutieren wir Fragen wie:

- Gibt es Mittel gegen Einsamkeit?
- Was erwarten Menschen in der zweiten Lebenshälfte von der Kirche?
- Wie wollen wir in Zukunft wohnen?
- Lässt sich Altersarmut verhindern?

Möchten Sie mal dabei sein, wenn es heißt:

EINSCHALTEN!?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Schreiben Sie uns eine E-Mail:

generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

oder rufen Sie uns an unter Tel.: 0511 1241-411



Nur für
Pfarrfrauen

Jahrestagung „Netzwerk – Frau im Pfarrhaus“

Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. März

Uelzen | Woltersburger Mühle

Leitung: Annett Postel, Celle
annettpostel@icloud.com

Zu unserer jährlichen mehrtägigen Tagung laden wir Pfarrfrauen ein, um andere Frauen in ähnlichen Lebenssituationen kennenzulernen bzw. wiederzusehen.

Der Austausch untereinander und das Arbeiten an einem Thema mit einer Referentin stehen im Mittelpunkt.

Wir wollen anregen und stärken für den Alltag, unsere gemeinsamen Tage können Zeit zum Durchatmen und Auftanken sein.

Unsere diesjährige Tagung steht unter dem Thema **„Einfach leben – nachhaltig – naturverbunden“**, das uns von Ariane Raguse und Annika Frech (Wald-Gesundheitstrainerinnen) nahe gebracht wird.

Kosten: 150 Euro

Anmeldung: gerlinde.sommer@vlka.de





Vielfalt erleben - Besuch in einem buddhistischen Zentrum

Donnerstag, 3. April, 15 bis 17.30 Uhr

Hannover | Tibet-Zentrum | Odeonstraße 2

Leitung: Ulrike Stöhr und Petra Wegner

Mit dem Besuch im Tibet-Zentrum möchten wir unsere Reihe zum interreligiösen Dialog fortsetzen. Es erwartet uns eine Führung durch das Zentrum.

Bei Tee, Kaffee und Kuchen haben wir Gelegenheit, ins gemeinsame Gespräch zu kommen. Der Verein Samten Dargye Ling e.V. in der Odeonstraße existiert seit 2006.

In den Räumen sollten keine Straßenschuhe getragen werden. Es gibt dort Gästehausschuhe und Socken. Wer keine fremden Socken oder Schuhe tragen mag, sollte sich eigene mitbringen.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/buddhistisches-zentrum



Frühjahrstagung „Vergeben und vergessen?“

Freitag, 4. (16 Uhr) bis Samstag, 5. April (17 Uhr)

Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum | Lutterweg 16

Leitung: Susanne Paul, Rita Steinbreder,
Friederike Goedicke, Ulrike Stöhr

Wir laden alle Frauen, die sich in der Frauenarbeit engagieren, Interesse an ihr haben oder ganz einfach nur neugierig sind, zur Frühjahrstagung nach Hermannsburg ein.

Das Thema Vergebung ist verstärkt in den Blick gekommen. Die Auseinandersetzung über sexualisierte Gewalt in der Kirche fordert auf, darüber neu nachzudenken. Aber Vergebung spielt auch in anderen Kontexten eine Rolle – in der Familie, zwischen den Generationen, beim Klimawandel, in Kriegsgebieten. Prof. Dr. Klara Butting wird am Freitag theologisch in das Thema einführen und am Samstag laden Workshops zur Vertiefung ein.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/fruehjahrstagung-2025



Nur für
Pfarrfrauen



Balance Beziehung-Familie-Beruf-Ehrenämter-Freizeit

Jährliche Tagung für von Trennung und Scheidung betroffene Pfarrfrauen (Tül)

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April

Wittmund/Asel

Unsere jährliche Wochenend-Tagung bietet Pfarrfrauen, die von Trennung und Scheidung betroffen sind, die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen in gleicher Situation auszutauschen.

Gemeinsam arbeiten wir an einem situationsbezogenen Thema. Dabei berücksichtigen wir die aktuelle Situation jeder einzelnen.

Wir bieten Beratung und gegenseitige Hilfestellung in einem geschützten Raum.

Diese gemeinsame Zeit kann in schwerer Lebenssituation entlasten und stärken.

Kosten: 50 Euro

Leitung und Anmeldung: Ute Volkhardt
utevolkhardt@web.de





Wir auf dem Kirchentag!

Mittwoch, 30. April bis 4. Mai
Hannover

Alle
Infos zu den
Veranstaltungen
auf den nächsten
Seiten.

Mit den Evangelischen Frauen* sind wir an vielfältigen Orten auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover vertreten. Am **Abend der Begegnung** findet ihr uns mit einem feministischen Tattoo-Projekt mitten in der Innenstadt. Wir freuen uns, wenn ihr zum Netzwerken vorbei kommt – für das leibliche Wohl sorgen wir! Auch im offiziellen Programm sind wir vertreten. Neben Workshops bringen wir eine Ausstellung mit auf den Kirchentag, gestalten zwei Zielgruppen-Gottesdienste und sind im „Zentrum Geschlechterwelten und Regenbogen“ zu finden.

Veit Laser, Männerpastor, und Susanne Paul, Beauftragte für Genderfragen, sind im „**Zentrum Geschlechterwelten und Regenbogen**“ zu finden.

Dr. Dagmar Henze, Referentin der Alternden Gesellschaft und Kollegin in unserem (neuen) Team „Generationen und Geschlechter“, arbeitet mit im „**Zentrum Lebensalter**“.

KIRCHENTAG HANNOVER

Gottesdienste

Von Raben, Regenschirmen und Rollenvorbildern

Ein kunterbunter Gottesdienst für Erwachsene und Familien

Durch die **Verbindung von Musik & Text** von 2Flügel, Bewegung, Kreativität und Segensstationen ist dieser Gottesdienst für Erwachsene ein Ort zum Ausprobieren, Einüben und aktiven Mitfeiern. Mitwirkende Ehren-amtliche für die Stationen werden noch gesucht – meldet euch gerne bei Friederike Goedicke.

Breaking roles and breaking bread

Ein feministischer Frühstücksgottesdienst für FLINTA
Mit dem Gottesdienst feiern wir alle, die mit Rollenbildern brechen und Aufbrüche einüben, die für Gerechtigkeit kämpfen und Gemeinschaft suchen. Breaking roles and breaking bread ist eine Kooperation mit dem Ka:Punkt des Bistum Hildesheim.

Workshops

My body, my choice! Vom Lebensschutz und dem Recht auf Abtreibung

Reproduktive Freiheit und die diskriminierungsfreie Selbstbestimmung über den eigenen Körper sind politische Themen, die innerhalb von Kirche und Gesellschaft regelmäßig neu verhandelt werden müssen. Dr. Lea Chilian, stellv. Leitung des Instituts für Sozialethik an der Universität Zürich, bietet den Teilnehmer*innen die Gelegenheit gemeinsam Fragen zu klären und die eigene Position zu reflektieren.

New Moms for Rebel Girls

Sorgearbeit und Selbstfürsorge sind gesellschaftliche Meta-Themen. Mit dem Fokus auf Erziehungsfragen

und Feminismus ist die Autorin und Familienberaterin Susanne Mirau Teil einer gesellschaftlichen Transformationsbewegung. Im Workshop nimmt sie Familiensysteme, Stereotypen und Ressourcen in den Blick.

Vielfalt wertschätzen

Ein Workshop zu Erfahrungen mit dem transkulturellen und interreligiösen Lernhaus in Osnabrück
Gesellschaftlich ist die Zuwanderung durch Globalisierung, Migration oder Flucht eine große Herausforderung. Seit 2021 wurden an verschiedenen Orten in Niedersachsen transkulturelle und interreligiöse Lernhäuser für Frauen angeboten. Der DEKT kann positive Beispiele aufzeigen, die zum Abbau von Vorurteilen und zur Begegnung „auf Augenhöhe“ beitragen.

„Orangen? süß statt bitter“ – Bio-solidarische Orangen ohne Gift und Sklaverei sind möglich.

Die Eine-Welt-Gruppe aus Stade bietet den Workshopteilnehmer*innen die Gelegenheit, sich über die prekäre Arbeitssituation der Erntehelfer:innen und Landwirt:innen im Süden Italiens zu informieren, sich mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen und Abhängigkeiten zu erkennen, vor Ort und im Erzeugerland. Als internationale Gesprächspartnerin steht uns Marta Bernardini aus Rom zur Seite.

..... und außerdem auch noch

UN/DOING – Ausstellung gegen sexualisierte Gewalt

Unsere Ausstellung, die im Moment durch die Berufsschulen in Niedersachsen tourt, steht während des Kirchentags im „Zentrum für junge Menschen“.

Susanne Paul ist am 3.5. im **„Zentrum Glaube im Gespräch“** zum Thema „Auferstehung - Wer glaubt denn so was?“ dabei.



Money oder Manna?

Leseversuche in biblischer Ökonomie

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Mai

(Anreise bis 14.00 Uhr, Abreise Sonntag nach dem Frühstück)

Uelzen | Woltersburger Mühle

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Kahl, Gerard Minnaard

Es geht um zwei Texte, in denen die urmenschheitliche Frage nach einer (über)lebensfähigen Ordnung und Ökonomie des Miteinanders beschrieben werden:

Die Josephsgeschichte von den sieben fetten und sieben mageren Jahren (Genesis 42 und 47,13-26) und das Kontrastprogramm einer egalitären Manna-Wirtschaft in Exodus 16. Wir wollen in die Logik dieser alten Texte eintauchen, uns den Erzählstoffen im Lesen und Darüberreden aussetzen und herausfinden, was dann passiert.

Kosten: 200 Euro

Anmeldung: zentrum@woltersburger-muehle.de





Mit dem ganzen Herzen Oasentage für Frauen

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Mai

Kloster Neuenwalde

Leitung: Andrea Hatecke, Susanne Decker-Michalek

Gerade Frauen fühlen sich oft eingespannt zwischen den verschiedenen Aufgaben, die das alltägliche Leben ihnen stellt. Manche Frau hat das Gefühl, nur noch zu funktionieren und sehnt sich nach einer Auszeit, um wieder zu spüren, wofür das eigene Herz schlägt.

Die Räume und der frühlingsgrüne Garten des Klosters Neuenwalde laden zu einer Zeit der Achtsamkeit ein: Sich selbst wahrnehmen, auf das eigene Herz hören und neu aufbrechen.

Zeit für Gespräche, biblische Impulse, die Meditation des Tanzes, einfache Körperübungen und das Sitzen in der Stille sind Elemente dieses Wochenendes.

Kosten: 260 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/oasentage-2025



Singles in der Gemeinde

Mittwoch, 11. Juni, 14 Uhr,

bis Freitag, 13. Juni, 13 Uhr

Hanns-Lilje-Haus | Hannover

Leitung: Veit Laser, Susanne Paul, Dagmar Henze

Das klassische Familienbild wird von der gesellschaftlichen Realität überholt und es wird diverser. Kirchliche Angebote lassen diese Entwicklung weitgehend unberücksichtigt.

Singles haben oft keinen Ort in der Kirche. Dabei stellen sie einen wachsenden Teil der Kirchenmitglieder. In dem Seminar wollen wir die Diversität von Lebensformen wahrnehmen und die vielfältigen Lebenssituationen von Familien und Singles theologisch und soziologisch analysieren. Erprobte Formate und Impulse aus der Praxis für die Praxis werden vorgestellt.

Kosten: 150 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/singles





„Zeig mir deine Wege und hilf mir, sie zu gehen.“ Kreative Klostertage

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni

Kloster Bursfelde | Klosterhof 3 | 34346 Hann. Münden

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Friederike Goedicke

Tage voller Licht und Geheimnis erwarten uns an „Midsommar“ im Kloster Bursfelde. Wir gönnen uns Zeit, experimentieren mit Farben und teilen Glaube, Hoffnung und schöne Lieder.

Das Kloster nimmt uns, wie wir sind. Wir halten inne, beten zu den Tagzeiten und schauen auf unsere Träume bei der Suche nach dem „Eigenen“.

Wir nutzen die Bursfelder Kreativscheune, um dem Loslassen und der Leichtigkeit Raum zu geben. Schwedische Musik und geistliche Impulse begleiten uns. Vorkenntnisse sind keine nötig; auf eine queersensible Atmosphäre wird geachtet.

Kosten: 260 Euro/EZ mit Vollpension,
200 Euro/DZ (auf Anfrage Ermäßigung möglich)

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/kreative-klostertage



Meer-Zeit für Alleinerziehende **Wochenendfreizeit auf Langeoog für allein-** **erziehende Mütter und Väter – ohne ihre Kinder**

Freitag, 27. (15 Uhr) bis Sonntag, 29. Juni (14 Uhr)

Langeoog | Freizeit- und Tagungsstätte | Haus Meedland

Leitung: Thekla Behrends und Maren Tönnies

An diesem Wochenende können sich alleinerziehende Mütter und Väter etwas Gutes tun und die Zeit am Meer genießen. Sie reisen allein – ohne ihre Kinder – und erleben die Gemeinschaft der Gruppe. Die Tage werden mit Impulsandachten, Ermutigungstexten, Beisammensein, inhaltlichen Themen sowie Spaziergängen am Strand gestaltet. Wertschätzende Anerkennung der Erziehungsarbeit ist dabei ein zentrales Thema.

Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Doppel- und Mehrbettzimmern. Die An- und Abfahrt erfolgt auf eigene Kosten.

Mütter und Väter, deren Kinder noch im Kindergeldbezug stehen, werden bei der Platzvergabe vorrangig behandelt.

Kosten: 175 Euro (Ermäßigung möglich)

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/meer-zeit-fur-alleinerziehende



mutig – stark – beherzt: Familie sein! **Mutter-Kind-Freizeit für Alleinerziehende**

Sonntag, 6. (15 Uhr) bis Freitag, 11. Juli (11 Uhr)

Ostsee | Schönberg | Naturfreundehaus Kalifornien

Leitung: Annika Paul, Petra Bollow und Team

Solo-Mama zu sein ist oft eine besondere Herausforderung. Wie gelingt es, die vielen Anforderungen unter einen Hut zu bringen und die Lust am Familienleben zu erhalten?

Damit beschäftigt sich die Gruppe in Gesprächen und Übungen, im Spiel und kreativem Tun.

Am Vormittag und Abend haben die Kinder ihr eigenes Programm. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung – der nahe gelegene Strand und das Meer laden zum Erholen ein.

Das Programm ist für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren besonders geeignet.

Kosten: Erwachsene 300 Euro (erm. 240 Euro)
 Kinder bis 10 J. 100 Euro (erm. 75 Euro)
 Kinder ab 11 J. 120 Euro (erm. 90 Euro)

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/mutter-kind-freizeit

HIER SIND WIR NOCH UNTERWEGS:

- als Delegierte im Landesfrauenrat und im Deutschen Frauenrat
- bei den Landfrauen, z. B. in Goslar
- bei den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD)
- bei Frauenfrühstücken und in Gemeindegemeinschaften
- Osnabrücker Lernhaus der Frauen
www.lernhaus-os.de
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie
www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitgliederservices/fachverbaende/eaf/index.html
- ÖFCE (Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa) Niedersachsen und bundesweit
- in der Jury für den Doris-Janssen-Reschke-Preis
- Woltersburger Mühle

Service Agentur
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Team Generationen und Geschlechter
Evangelische Frauen*
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de
Tel.: 0511 1241-425



Beauftragte für Genderfragen:

Susanne Paul

E-Mail: susanne.paul@evlka.de

Tel.: 0511 1241-424



Referentin: Rita Steinbreder

E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de

Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück

Tel.: 0541 50541-40



Referentin: Ulrike Stöhr

E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de

Tel.: 0511 1241-443



Referentin: Friederike Goedicke

E-Mail: friederike.goedicke@evlka.de

Tel.: 0511 1241-551

Informationen

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die Internetseiten der Evangelischen Frauen*. Gerne schicken wir Ihnen ausführliche Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen zu.

Service Agentur
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Team Generationen und Geschlechter
Evangelische Frauen*
Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265 | 30002 Hannover

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Dorothea Rubarth
Tel.: 0511 1241-547
E-Mail: dorothea.rubarth@evlka.de

Heike Hartwich
Tel.: 0511 1241-426
E-Mail: heike.hartwich@evlka.de

Gerlinde Sommer
Tel.: 0511 1241-425
E-Mail: gerlinde.sommer@evlka.de

www.evangelische-frauen-hannover.de



Evangelische **FRAUEN***

Kooperationspartnerin:



Evangelische
Erwachsenenbildung
in Niedersachsen

EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

www.eeb-niedersachsen.de

